

Vorträge Mittelstufe

Jahresthema: Kontinuität und Wandel

Die Veranstaltungen finden in der Regel jeweils **mittwochs** von 19.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr in der Universität Mannheim statt. Die Vorträge sind für alle Teilnehmenden der Mittelstufe.

Mittwoch, 05.05.2021

Themengebiet: Jura

Referent: Herr Siebler

Uhrzeit: 19.00 – 20.30Uhr

Ort: digitale Veranstaltung

Titel: **Rechtliche Begriffe und Strukturen im Wandel der Zeit**

Mittwoch, 19.05.2021

Themengebiet: Musikwissenschaften

Referent: Herr Prof. Dr. Elmar Budde

Uhrzeit: 19.00 – 20.30Uhr

Ort: **wird in Kürze bekannt gegeben**

Titel: **wird in Kürze bekannt gegeben**

Mittwoch, 07.07.2021

Themengebiet: Kulturwissenschaften

Referent: Herr Dr. Osten

Uhrzeit: 19.00 – 20.30Uhr

Ort: Universität Mannheim, Hörsaal, Raum SO 108, Schloss Ostflügel

Titel: **Tradition und die Beschleunigung des Fortschritts**

Seminar 1 **Ist das Kunst oder kann das weg?**

Begegnung mit moderner Skulptur im Museum

Zeit 19.06.2021, 10-16Uhr

Ort **Kunsthalle Mannheim**, Friedrichplatz 4, 68168 Mannheim

In der Kunsthalle begegnen wir Skulpturen, Installationen und Objekten, die uns erstaunen, erschrecken oder beeindrucken.

Diese wollen wir genauer betrachten, analysieren und deuten.

Wir ordnen sie in ihren kunstgeschichtlichen und gesellschaftlichen Kontext und setzen sie in Beziehung zu unserem Erleben.

Wir werden den Fragen nachgehen: Was ist Kunst und welche Rolle spielt sie in unserer Gesellschaft?

In einer anschließenden praktischen Auseinandersetzung widmen wir uns einer eigenen Position und gestalten diese mit verschiedenen Materialien.

Max. 10 TN

Seminar 2 **Achtung Roboter!**

Zeit 12.06.2021, 09:30-15:30Uhr

Ort **Technoseum Mannheim**, Museumsstraße 1, 68165 Mannheim

Damit Roboter mit der Umwelt kommunizieren können, benötigen sie Sensoren, die in Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen reagieren. Aufgabe der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist es die vorhandenen Roboter so zu programmieren, dass sie Hindernissen ausweichen bzw. einer Linie folgen. Die dafür notwendigen Grundkenntnisse der Programmiersprache „Scratch“ sind schnell erklärt. Das heißt aber nicht, dass die Aufgabe einfach ist - erfahrungsgemäß verfügen Roboter über ein geheimes Eigenleben!

Max Teilnehmerzahl: 15

Kann sich Corona-bedingt auch auf 8 verringern

Seminar 3 „**Interaktive Führung mit Workshop**“ im Museum Weltkulturen D5 **Ausgefallen!**

Zeit Teil1 am Samstag, den 1.05.2021 von 14 bis 17 Uhr und Teil 2 am Samstag, den 22.05.2021 von 14 bis 17 Uhr

Ort **Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim**, Museum Weltkulturen D5, 68159 Mannheim

Seminare

"Ma'at (Ordnung) und Isfet (Chaos) bestimmten das Weltbild der alten Ägypter. Ob im Alltag der Menschen, im jenseitigen Leben nach dem Tod oder in den Festen und Ritualen zu Ehren der Götter: die Bannung der Mächte des Chaos und die (Re-)Etablierung von Ma'at waren die Voraussetzung der Existenz. Anhand ausgewählter Beispiele wird den Teilnehmern die altägyptische Weltordnung theoretisch wie praktisch nähergebracht." Für die Bannung von Gefahren wird unter anderem ein Amulett gefertigt.

Maximal 10 Teilnehmer*innen

Seminar 4 Berufsfeld eines Restaurators **Ausgefallen!**

Zeit Freitag, 07.05.2021 von 14 bis 17 Uhr

Ort **Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim**, Museum Weltkulturen D5, 68159 Mannheim

Wenn euch interessiert, warum wir einen Restaurator benötigen, was er eigentlich in einem Museum für Aufgaben hat, warum das Licht meistens so schummrig ist oder welche kleinen Geräte in der Vitrine neben den wertvollen und kostbaren Objekten welche Funktionen haben oder was ein Schadstoffabsorber ist und warum wir die schönsten Objekte nur in einer Vitrine zeigen können, dann meldet euch an zum Blick hinter die Museumskulissen.

Seminar 5 Online-live-Theater *Qingdao - a messy archive* mit Workshops zum Thema Archiv und Umgang mit Bildern aus der kolonialen Vergangenheit

Zeit Donnerstag, 22.04 und Freitag, 23.04.2021 jeweils 16-20h

Ort Saal des Jungen NTM
(Alte Feuerwache)
Brückenstraße 3
68169 Mannheim

Kennst du Qingdao? Die Hafenstadt in der ostchinesischen Provinz Shandong ist seit 2016 Partnerstadt Mannheims. Zugleich handelt es sich um das 1898 bis 1919 vom Deutschen Reich zur Kolonie gemachte, d.h. militärisch, wirtschaftlich und kulturell besetzte und ausgebeutete Gebiet. Architekturen im Stadtbild von Qingdao zeugen bis heute vom Einfluss der deutschen Besatzungsmacht. Weniger sichtbar sind die Spuren von Widerstand aus der chinesischen Bevölkerung. Bisher werden die Städtepartnerschaft mit Qingdao und die Kolonialgeschichte wenig in Zusammenhang gebracht. Genau dieses Spannungsfeld hat das künstlerische Team um Becker, Cheng, Chen und Zehetner zum Anlass einer Spurensuche für ein Theaterprojekt genommen.

Seminare

Durch Archiv-Recherchen in Mannheim, Qingdao, Freiburg und Peking ist eine Sammlung von Dokumenten entstanden, die künstlerisch bearbeitet und in Performances ins Spiel gebracht werden. Zentral für diese gemeinsame Auseinandersetzung mit Kolonialgeschichte sind die verschiedenen Perspektiven, die das künstlerische Team versammelt. Im Zuge des ersten Lockdowns im Frühjahr 2020 hat sich ein weiteres Thema aufgedrängt: der unterschiedliche Umgang mit der Pandemie im privaten, im öffentlichen Leben und in den Medien - sowohl aus europäischen als auch aus asiatischen Perspektiven. Auch fand eine künstlerische Verschiebung des Projektes statt. Anstatt einer mehrseitig bespielbaren und erfahrbaren Installation für die Theaterbühne ist ein digitales Mixformat aus Online-Interaktionen mit dem Publikum, online-live-performances und einer sog. „messy website“ entstanden.

Im Zentrum der Veranstaltung steht der Vorstellungsbesuch von Qingdao - a messy archive in besonderer Atmosphäre: Wir werden alle gemeinsam mit unseren Laptops in einem Raum sitzen, interaktives online Theater live erleben und uns über das persönlich wahrgenommene und unsere geteilte Publikumssituation austauschen. Wie gestaltet sich das Verhältnis zwischen dieser virtuellen und der physischen Raumerfahrung? Worin liegen die Unterschiede zu einem gewöhnlichen Vorstellungsbesuch im Theatersaal?

Gerahmt wird das gemeinsame Theatererlebnis durch Vor- und Nachbereitungsworkshops. Im Vorbereitungsworkshop werden wir das Marchivum (Mannheimer Stadtarchiv) besuchen und uns durch spielerische Impulse und Austauschformate dem Thema Archiv nähern. Was können Archive sein? Welche Dinge sollten gesammelt und aufbewahrt werden? Nach welchen Vorgaben und Prinzipien werden diese in eine Ordnung gebracht und was passiert dabei? Wer entscheidet was?

Im Nachbereitungsworkshop beschäftigen wir uns mit Fotografien aus der Kolonialzeit in Qingdao und aktuellen Bildern zur Pandemie aus den Medien. Wie und aus welcher Perspektive nehmen wir diese Bilder wahr? Lassen sich erlernte Muster oder Gewohnheiten der Abbildung und Beschreibung erkennen? In Austauschformaten und künstlerisch-forschenden Übungen diskutieren und erproben wir, wie ein Umgang mit solchen Bildern und Dokumenten im Theater und in den Künsten aussehen kann.

Notwendige „Ausrüstung“ pro Teilnehmer*in: Bitte einen eigenen Laptop mitbringen.
(Im Einzelfall kann nach Absprache ein Laptop zur Verfügung gestellt werden.)

Max. TN: 20

Leitung: Annika Mayer

Seminare

Seminar 6 1+1=1, Ein Workshop zur deutsch-deutschen Wiedervereinigung

Zeit Samstag, 3. Juli 10-15Uhr

Ort wird noch bekannt gegeben

1949, vier Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges, geschah etwas Seltsames. Deutschland wurde gegründet und dann wurde Deutschland gegründet. Am 23. Mai entstand die Bundesrepublik Deutschland im Gebiet der Trizone (besetzt von Großbritannien, USA, Frankreich) und wenige Monate später, am 7. Oktober, die Deutsche Demokratische Republik (DDR) auf dem Gebiet der sowjetischen Besatzungszone. Beide sollten über 40 Jahre bestehen, bis sich 1990 die Deutsche Demokratische Republik auflöste und dem Geltungsbereich der Bundesrepublik beitrat. Dieses Ereignis ist heute als Wiedervereinigung bekannt. Doch wie kam es überhaupt dazu? Was waren die Gründe und welche Unterschiede gab es zwischen den beiden deutschen Staaten? Und wie sieht es heute im wiedervereinigten Deutschland aus? Im Workshop wollen wir diesen und weiteren Fragen nachgehen.

Maximale TN-Zahl: 10

Seminar 7 Wie viel Veränderung braucht und verträgt das Recht?

Zeit 08.05.2021, 10:00-16:00Uhr

Ort Digitale Veranstaltung

Die Gesellschaft unterliegt einem steten Wandel, und daher wird auch das Rechtssystem stetig verändert. Welche Gründe haben aber diese Veränderungen und welchen Prinzipien folgen sie? Und passt nicht nur die Gesellschaft sich dem Recht an, sondern wird auch das Recht als Instrument eingesetzt, um gesellschaftliche Veränderungen herbeizuführen? Und wenn ja, wie ist das zu bewerten? Diesen Fragen soll in dem Seminar vertieft nachgegangen werden.

Leitung: Dr. Alexander Müller

Seminar 8 Gemüse aus dem Plastikmeer – was Satellitenbilder über unser Mittagessen erzählen Ausgefallen!

Zeit 29. April 2021, 09:00-14:00Uhr

Ort GIS-Station, Kompetenzzentrum für digitale Geomedien,
Czernyring 22/10-12, 69115 Heidelberg

Gurkensalat zu Weihnachten, Erdbeeren zu Silvester und immer gerne ein Garnelenspieß. Viele Lebensmittel gehören ganz selbstverständlich zu unserem Speiseplan – nicht selten hat unser Mittagessen dabei weltweit seine Spuren in der Landschaft hinterlassen, von den tropischen Regenwäldern Indonesiens über die Mangrovensümpfe in Thailand bis zu den Gemüse-Anbaugebieten Spaniens. Satellitenbilder helfen uns dabei, diese Veränderungen einer Landschaft zu erkennen und zu interpretieren. Mit technischer Unterstützung werden dabei auch Prozesse sichtbar, die für unser menschliches Auge sonst unsichtbar wären. Zu Beginn des Kurses werden die Grundlagen der Satellitenfernerkundung mit Hilfe von interaktiven digitalen Lernmodulen erarbeitet und mit Versuchen anschaulich gemacht. Im Anschluss werden originale Satellitenbilddaten von ausgesuchten Regionen der Erde im Hinblick auf die Spuren unseres Konsumverhaltens untersucht. Mit Hilfe einer speziellen Software wird der Frage nachgegangen, wie sich die Landschaft im Laufe der Zeit verändert hat und welche Auswirkungen damit verbunden sind.

Max. 15 Teilnehmer*innen, unter Vorbehalt
Leitung Maria Blersch

Seminar 9 Schwarze Löcher

Zeit	Dienstag, 22.Juni 2021, 19.30 Uhr bis ca. 20.45 Uhr
Ort	Planetarium Mannheim Wilhelm-Varnholt-Allee 1 (Europaplatz) 68165 Mannheim

Schwarze Löcher sind Orte ohne Wiederkehr im Universum. Albert Einsteins Theorie zeigte, dass es sie geben kann. Bis aber klar wurde, dass Schwarze Löcher wirklich existieren, verging noch viel Zeit. Aber gerade in den letzten Jahren wurden hier bahnbrechende Entdeckungen gemacht, die mit mehreren Nobelpreisen gewürdigt wurden, so etwa der letztjährige Nobelpreis, der u.a. auch an einen deutschen Forscher ging.

Was verbirgt sich wirklich hinter den Schwarzen Löchern? Wie entstehen sie? Könnte unsere Erde irgendwann von einem Schwarzen Loch bedroht oder sogar von ihm verschluckt werden? Zerreißt und verschlingt ein Schwarzes Loch wirklich alles, was in seine Nähe kommt? Wenn nichts, nicht einmal Licht, ihm entkommen kann, wie entdecken wir es dann überhaupt?

Unser Programm entführt Sie/Euch zu den faszinierendsten und wohl auch bizarrsten Bewohnern des Kosmos, den Schwarzen Löchern! In brillanten Bildern zeigen wir, was es mit den „Monstern im All“ wirklich auf sich hat.

Im Anschluss: Fragerunde zum Thema und gerne auch darüber hinaus...

Dr. Christian Theis

Max. 42 TN

Seminar 10 Konstanten im Recht

Zeit 10.07.2021, 10:00-16:00Uhr

Ort wird noch bekannt gegeben

Jedes Rechtssystem erfährt im Laufe der Zeit zahlreiche Veränderungen. Es gibt aber auch in jedem Rechtssystem Bereiche, in denen es wenige oder gar keine Veränderungen gibt, und es gibt Grundsätze, von denen teils über Jahrhunderte hinweg nicht abgewichen wird. In diesem Seminar wollen wir uns gemeinsam an ausgewählten Beispielen ansehen, welcher solchen Konstante es gibt und was wir aus ihnen über das Recht, aber auch über die jeweilige Gesellschaft oder gar den Menschen an sich lernen können.

Leitung: Dr. Alexander Müller

Max 12 TN

Seminar 11 EXPLO 1 : Bakterien nützlich oder schädlich

Zeit 16.07.21; 09:00 – 14:00 Uhr; ca 5 h

Ort Institution Tiergarten Heidelberg gGmbH/ Zoo-Akademie/Labor

Die kleinsten Lebewesen auf unserem Planeten sind Bakterien. Sie kommen praktisch überall vor! Die Kursteilnehmer erforschen ihr Wachstum und erfahren dabei so einiges über ihre Leistungen und Überlebensstrategien.

Leitung: Dr. Christiane Schleger

Teilnehmer: 15 Teilnehmer

Seminar 12 EXPLO 2: Milch-Geheimnis

Zeit 09.07.21; 09:00-11:00 Uhr; ca. 2 h

Ort Institution Tiergarten Heidelberg gGmbH/ Zoo-Akademie/Labor

Milch sorgt bei allen Säugetieren für den optimalen Start ins Leben. Auch Mikroorganismen wissen sie zu schätzen. Im Kurs setzen die Teilnehmer Mikroorganismen ein, um Frischkäse herzustellen- und am Ende zu genießen!

Leitung: Dr. Christiane Schleger

Seminare

Teilnehmer: 15 Teilnehmer

Seminar 13 Schattenskyline

Zeit 12.06 2021; Dauer: 2h; genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben

Ort **Technoseum Mannheim**, Museumsstraße 1, 68165 Mannheim; digital

Dieser Workshop bezieht sich auf unsere neue Sonderausstellung „Kopfsalat“, die hoffentlich demnächst eröffnet werden kann. Aufgabe ist es mit Alltagsmaterialien und deren Schatten so zu spielen, dass die Skyline einer Stadt entsteht. Das hört sich einfach an, ist aber alles andere als trivial und man macht recht interessante Erfahrungen zum Thema Licht und Schatten. Falls der Workshop nur Online möglich sein sollte, werden wir die auch Highlights der Ausstellung mit kurzen Videoclips vorstellen.